

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 13

**Illustration:** "Ja, Du machst alles, was ich verlange, aber Du machst es mit viel schlechtem Willen!"

**Autor:** Faizant, Jacques

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von heute

und zwar, wie der Titel andeutet: «Wie vermeide ich nun wirklich fettige Finger beim Abwaschen?»

Ich bin nämlich einer von jenen, die sich nach dem Essen nicht sofort in die Stube zurückziehen, um bei einem Stumpen die neuesten Zeitungssensationen zu verschlingen (letzteres tue ich schon während des Essens), sondern ich mache mich sofort hinters Geschirr abwaschen. Da beschäftigt mich nun brennend das Problem, wie ich dabei fettige Finger vermeiden kann. Und ich war schon glücklich, im Nebi des Rätsels Lösung zu finden, um mich dann hinterlistig gefäuscht zu sehen.

Wenn ich Deine Mitschwester Dorothee der Feigheit bezichtige, so wirst Du hoffentlich mit mir einig gehen, denn was ist es schon anderes, zuerst ein so schwerwiegendes Problem anzuschneiden, um dann ohne Bedenken auf ein leichteres Thema hinüberzuwechseln? Als Entschuldigung könnte ich höchstens gelten lassen, daß es sich bei Dorothee noch um eine ledige Fauvperson handelt, die sich deshalb noch nicht zu viel mit fettigen Fingern (es sei denn beim Make-up) befassen mußte.

Strafaufgabe für Dorothee: Eingehende, sachliche Aufklärung über das genannte Thema.

Andernfalls würde ich mich zu meinem Bedauern gezwungen sehen, eines der vielen Blättli mit Hausfrauen-Ecke zu abonnieren, wo vielleicht ein entsprechender Fingerzeig zu finden sein könnte. Denn fettige Finger sind mir ein Greuel, und ich möchte mich davon endlich befreien, selbst wenn ich sie vielleicht auf Tantes X. Hausfrauen-Rat hin zuerst mit Hühnermist einreiben müßte.

Mit fettigem Finger-Gruß

Dein Badist.

Liebe Dorothee,

hier klagt ein Mann Dich an, und zwar so, daß ich beim Lesen zunächst etwas Mühe hatte, meine Maulecken wieder in die Ausgangsstellung zurückzubringen.

Ich weiß nicht, warum, und Du wirst es auch nicht wissen, aber mir fällt dabei eine urale Geschichte ein, die an sich wunderschön ist, obwohl sie natürlich mit Deinem und Badists Fall nicht das Geringste zu tun hat.

«Hast du gehört», sagt ein New Yorker zum andern, «am nächsten Samstag um zwei reitet eine Dame, mit gar nichts als ihrem blonden Haar bekleidet, als Lady Godiva hoch zu Ross den Broadway hinunter.»

«Da geh ich bestimmt», sagt der andere. «Ich habe seit mindestens zwölf Jahren kein Pferd mehr gesehn.»

Es geschieht Dir vollkommen recht, Dorothee.

Bethli.

## Nach dem Total-Ausverkauf

Wer andern den «echten» Kamelhaarmantel für Fr. 29.75 wegschnappt, fällt selbst hinein.

Im Gedränge vor dem Ausverkaufstisch zeigt sich der wahre Charakter.

Büstenhalter in allen Größen, jeder Fr. 1.95. Nimm ruhig den für «extra stark», auch wenn Du Größe 38 brauchst. So hast Du etwas fürs Geld....

C'est le prix qui fait la musique.

Der Rest. Man spricht von diesem übrig gebliebenen Stück immer etwas abschätzig und verächtlich. Ich habe meine Meinung revidiert. Ich sah den Sturm auf die Resten —

Laß Dich zum Ausverkauf nie von Deinem Gatten begleiten. Er sieht nur, was Du ausgiebst — nicht was Du einsparst.

Kommt er aber dennoch mit, so meide die Ab-



„Ja, Du machst alles, was ich verlange, aber Du machst es mit viel schlechtem Willen!“

France Dimanche

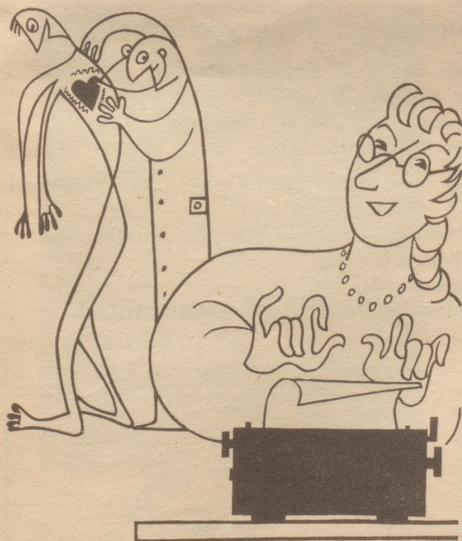
teilung der Bedarfsartikel. Er sagt sonst von wegen der «Axt im Haus...» und kauft vom 4-Klingen-Taschenmesser bis zum 24-teiligen Werkzeugkasten alles, um von nun an die Schäden im Hause selbst zu beheben. Er wird aber nie das «richtige» Werkzeug haben, wenn es so weit ist...

(N.B. Auch das Geranium-Kistli wirst Du selber reparieren müssen!)

Eher kauft eine Frau billige Löffel als einen billigen Lippenstift.

Im übrigen, es gibt auch nach dem «Total-Ausverkauf» noch einiges zu kaufen.

arthur-egon



... sie schreibt auf HERMES

**SCHWINDEL?**  
- gefühle, Kopfschmerzen,  
schlechte Konzentration,  
abnormaler Blutdruck  
dann **CRATAVISC** KRAUTER-KERN  
reinpflanzl. Heilmittel Fr. 8.75

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch  
Apotheke Kern, Niederurnen  
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 41528

3 bewährte Produkte

**Dralle**  
BIRKEN-HAARWASSER

**Dralle**  
BRILLANTINE

**Dralle**  
KLETTENWURZELÖL

In allen guten Geschäften erhältlich  
Fabrik in Basel

**La Marmite**

Restaurant . Bar . Tel. (051) 34 24 13

**Iss Dich schlank**

und restauriere Dich in der „Marmite“

Paul Kaiser-Suter Restaurateur  
Schiffbrücke 6 Zürich 1



**Das Wolo-Badehoroskop**

«Widder» 21. 3. — 20. 4.



Ein impulsiver «Hau den Schild»  
lebt in dem Widder-Sternbild.  
Er turnt und wühlt im Wolo-Schaum  
und näßt den ganzen Baderaum.

**WOLO-SCHAUMBAD** in Tablettenform  
herrlicher Schaum, exquisite Parfums.  
Tablette à Fr. -.55 in den Fachgeschäften